

Verbund Oldenburger Münsterland

Franz Grimme für sein Lebenswerk ausgezeichnet

In 50 Jahren mittelständische Landmaschinenfabrik zu weltweit agierender Unternehmensgruppe geformt



Johann Wimberg (Landrat Kreis Cloppenburg), Mike Otte (Bürgermeister Stadt Damme), Christine und Franz Grimme sowie Prof. Dr. Dr. Andreas Hensel (Laudator) (v.l.).

Auf einer Festveranstaltung des Verbundes Oldenburger Münsterland (Landkreise Vechta und Cloppenburg) am 1. Juni wurden Preise für Existenzgründung, Innovation sowie der Unternehmerpreis verliehen. Höhepunkt war die Preisverleihung für das unternehmerische Lebenswerk.

Über 400 Gäste verfolgten die kurzweilige Laudatio von Prof. Dr. Dr. Hensel, dem Präsidenten des Bundesinstitutes für Risikobewertung. „Er ist charismatisch, glaubwürdig und begeistert noch heute jung und alt für seine Leidenschaft, die Landtechnik – und diese Leidenschaft trägt er hinaus in 120 Länder der Welt“. Als diese Worte kamen war jedem klar, es handelt sich um Franz Grimme. Unter stehenden Ovationen nahm der 76-jährige Dammer den Preis entgegen und unterstrich, dass diese Ehrung nur mit der tatkräftigen Unterstützung seiner Mitarbeiter und seiner Familie möglich gewesen sei.

Franz Grimme trat 1970 nach erfolgreichem Betriebswirtschafts- und Maschinenbaustudium in den väterlichen Betrieb ein und übernahm 1980 die alleinige Geschäftsführung. Aus einer in Zentraleuropa agierenden Landmaschinenfabrik mit 350 Mitarbeitern formte der Ehrenbürger der Stadt Damme eine in über 120 Ländern tätige Unternehmensgruppe mit 557 Mio. Euro Umsatz, 2850 Mitarbeitern, sieben Produktionsstandorten und 12 internationalen Sales- und Servicegesellschaften.